Synergie von Design und Technik

Ganz im Zeichen von Leonardo da Vinci präsentierte die hkt Ende Oktober ihre neue Eigenmarke. Im tollen Ambiente des Museums Arbeitswelt in Steyr begrüßte das Führungsteam von hkt mit den Geschäftsführern Dr. Brigitte Kornmüller und Mag. Thomas Franz sowie Vertriebsleiter Roland Kaser Kunden zu einem informativen und unterhaltsamen Abend im Zeichen der Küchentechnik.

Mit einer gezielten Handbewegung konnten die Gäste gleich zu Beginn die drei vorgestellten Produktgruppen ins rechte Licht rücken: Mittels Gestensteuerung wurde entweder das Spülenprogramm, die Armaturen oder die Kochfeldabzüge lichttechnisch hervorgehoben. Gleichzeitig wurde damit einerseits der Kontext zu Leonardo da Vincis vitruvianischem Mensch hergestellt und andererseits bewußt gemacht: Hier wird neueste Technik gezeigt!

Aus der Taufe gehoben

Nach einem kleinen Ausflug in die Arbeitswelt einst und jetzt im Museum Arbeitswelt wurde die Neugier auch schon gestillt: In der Produktausstellung konnte sich das interessierte Publikum vor Ort von den Vorteilen der neuen Produkte überzeugen.

Präsentiert wurde unter dem neuen hkt-Logo, das frischen Wind und neue Akzente symbolisiert, das neue Spülenprogramm, dessen Modelle klingende Namen aus der Kunstwelt tragen. Hier trifft Albertina auf Lentos und Kode auf Kumu, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Spülen der Marke hkt zeichnen sich durch Robustheit und Langlebigkeit aus. Die Oberflächen bestehen zu 80% aus Quarz, dem härtesten Bestandteil von Granit, und sind damit ideal für die Anfoderungen in der modernen Küche. Schmutz kann sich nur schwer absetzen, Alltagsbelastungen dagegen gehen spurlos daran vorüber. Mit dem neuen Ablaufsystem Ablauf^{plus} wird sogar das Sieb zum Designelement.

In der Produktausstellung konnten die Gäste die neuen Produkte hautnah erleben.

Kabarettist Mario Sacher (Mitte) führte humorvoll durch den Abend. Vertriebsleiter Roland Kaser (ganz links) , Ingomar Jura (links) und Geschäftsführer Mag. Thomas Franz (rechts) erläuterten die neue Produktwelt.

Die Edelstahlspülen sind PVD-beschichtet und damit besonders pflegeleicht. Erhältlich sind diese auch in den Farben schwarz und kupfer.

Die neue Armaturenwelt begeistert mit vielen kreativen und funktionellen Lösungen. Der Flüsterperlator beispielsweise sorgt dafür, dass die Geräuschkulisse beim Spülen so gering wie möglich gehalten wird. Auch hier treffen wir auf klingende Namen aus der Kunstwelt, Monet ist ebenso vertreten wie Moran, Adams und Hill. Mit dieser Namensgebung will hkt daran erinnern, dass auch Techniker Künstler sind: Ein Produkt das nur schön ist, ist zu wenig, ebenso wie ein Produkt, das nur funktioniert, auch zu wenig ist. Die Kunst ist es, Design und Technik optimal miteinander zu verbinden. Zudem transportiert Kunst gewisse Attribute, die sich auch in den Produkten wiederfinden. Bei der Namensgebung hielt man sich vor allem an Künstler, die sich mit dem Thema Wasser in irgendeiner Form beschäftigt und dieses in ihre Kunst miteinbezogen haben.

Als dritte Produktgruppe stellte hkt die neuen Kochfeldabzüge vor. Das Produktportfolio besticht hier durch eine Vielfalt, die keine Kundenwünsche offen läßt und sich ganz an den Vorlieben des Kunden beim Kochen orientiert. Egal ob ein stärker oder leiser Abzug gewünscht ist, er hinten, vorne oder seitlich platziert werden soll – mit den Produkten von hkt ist alles möglich. Der eingesetzte Fettfilter erreicht im Zusammenspiel mit der optimierten Zugleistung einen deutlich höheren Fettabscheidegrad als herkömliche Filter. Optional erhältlich ist auch ein Waben-Kohlefilter.

Stilvoller Rahmen im Museum Arbeitswelt in Steyr.

Allen neuen Produkten gemeinam ist abgesehen von der kunstbezogenenen Namensgebung, dass hkt sieben Jahre Garantie auf die einzelnen Produkte gewährt. Ergänzt werden diese natürlich durch das komplette und altbewährte Produktportfolio von hkt, welches unter anderem Abfallsammler, Lichtlösungen oder Wand- und Einbauhauben umfasst – kurz alles, was der Küchenplaner für seine Arbeit braucht. Natürlich bietet hkt ihren Händlern auch die entsprechende Verkaufsunterstützung mit Aufstellern und Postern.

Autor und Bilder: Nicole Landsmann

www.hkt.at